

Verhandlungen mit New Yorker Bankhaus gescheitert

Dr. Schacht schwingt sich zum Finanzdiktator des Reiches auf.

Berlin. — Einer äußerst ernsten Lage, die sich zu einer Notfallskrise zu entwickeln drohte, ist im letzten Augenblick dadurch abgeholfen worden, daß sich die Führer der Koalitionsparteien dazu verstanden, für das nächste Festjahr einen Tilgungsfonds von 450 Millionen Mark zu schaffen, aus dem die neu aufzuhemmende Anleihe von etwa über 450 Millionen Mark gelöst werden soll.

Eine diesbezügliche Vorlage wurde bereits im Reichstag eingereicht und in erster Lesung angenommen. Nach den Votummungen der Vorlage ist der Tilgungsfonds von 450 Millionen Mark teilweise durch Steuern, teilweise durch starke Abtritte in den verschiedenen Regierungs-Departements aufzuwringen. Diese Sparmaßnahmen sollen bis Ende des Jahres 1930 Geltung haben.

Arbeitsmarkte waren ungenugend, die sich von Stunde zu Stunde verschärften, die Tage Dr. Hildebrands als Reichsfinanzminister keine gesäßt, kein Rücktritt bei jedem Amtsantritt zu erwarten, was inzwischen schon eingetreten ist.)

Spezial Preise in Holz und Kohle

Lignite Lump \$6.50
2 Tonnen oder mehr \$6.00 per Tonne

Sum Lump \$10.00
2 Tonnen oder mehr 9.50
Kohle oder Bituminous 10.50
2 Tonnen oder mehr 10.00
Minehead Semi-Hard 13.00
2 Tonnen oder mehr 12.50
Saunders Creek 13.50
2 Tonnen oder mehr 13.00

Gutes, trockenes Niederkohle, Kappeln- und Abfallholz.

Regina Supply Company, Ltd.

Este Broed & Denbun
Tel. 92200 Regina, Sask.

Glänzende Existenz zu verkaufen

Eine meiste deutsches Geschäft in Regina, absolut gutgehend, in bester Ordnung, in besonderer Umstände wegen (Klimawechsel) zu verkaufen. Gute Gelegenheit für jüngere Leute, sich selbstständig zu machen. Besondere Brandeckensuisse nicht nötig. Preis auf Anfrage an Box 64, "Courier", 1835 Halifas Str., Regina.

Ahlung, Farmer!

Bringen Sie Ihren Weizen zu uns zum Mahlen. Der diesjährige Weizen enthält reichen höchster Qualität, welches das beste Recht gibt. Wir garantieren die Qualität und Sie erhalten Ihr Recht und Güte zu gegebenen Empfehlungen.

THE MELVILLE and WEYBURN MILLING CO.

Melville, Sask.

Diesen Winter . . . Spezial Niedrige Raten Pazifische Küste

Canadian Pacific Railway Lines
"Canada's Immigrating Spielplatz"

von Regina
Rundreise
\$68.15
Gültig bis zum 15. April 1930.

Für Reisen und volle Auskunft
verbinden Sie sich mit:
A. J. Bueland, City Ticket Agent, 1812 Scarth Street, Regina,
oder schreiben Sie an:
J. W. Dawson, T.P.A., Room 5, San Pacific Station, Regina.

Blutiger Weihnachtstag

Frau von Humboldt, Sask., getötet und Mann verletzt.

Humboldt, 26. Dez. — Die 25jährige Frau Antonia Kropf wurde am Abend des Weihnachtstages bei einer Schieberei getötet, während der Arbeiter Alex Woschak wegen erliterter Schußwunden in das St. Elisabeths-Spital in Humboldt verbracht werden mußte.

Frau Kropf bat mit ihrem Mann und kleinen Mädchen die Familie Dr. Philipp Molnaf deutlich. Als es das Kind schlaftrig wurde, wollte sie es nach Hause bringen, um dann wieder zurückzufahren. Da sie zu lange ausblieb, wurde sie von ihrem Mann gefangen, der mit blutbefleckten Händen zurückkam und erzählte, Alles habe seine Frau erledigt und habe ihm ebenfalls erschossen wollen. Die Polizei wurde verständigt, die sich sofort in das Haus der Familie Kropf begab, wo die Frau und der Mann auf dem Boden lagen. Die Frau starb wenig Minuten später. Ein leger gekleideter Revolver lag auf dem Boden. Es scheint sich um eine Eifersuchtstragödie gehandelt zu haben.

Deutsche Regierung tritt weiter für die Deutschen in Rußland ein

Moskau. — Die Sowjetregierung hat das Sechzehnte der deutschen Botschaftsvertreter von Moskau abgelehnt, die die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Ein ganz Russland ist jetzt auch die Verfliegung der Häuser mit serbischen, kroatischen oder slowenischen Namen gleich verboten und nur die Siedlung der jugoslawischen Staatsfahne gestattet.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.

Das Sechzehnte des deutschen Botschaftsvertreters

konnte jedoch nicht als Gründen allgemeine Menschlichkeit für die 2000 zurücktransportierten Bauern verhindern, da die Auswanderer ja seit Generationen russische Untertanen waren. Botschafter von Dirksen wies die Sowjetregierung darauf hin, daß die Kolonisten in der Hoffnung auf die Auswandererlaubnis für die deutschen Bauern auch auf diejenigen zuwidern, die von den Sowjetbehörden bereits wieder in ihre Heimatprovinzen deportiert worden sind.